

Sichtwechsel-Bar im Güterschuppen beim Bahnhof Winterthur-Töss, 25. 8. und 8. 9. 2019

Zwischen Erfolg und Frustration

Soziale Bewegungen in der Schweiz 1970 bis 2020



Mit: Mattea Meyer, Nationalrätin SP; Urs Kälin, Historiker, Schweiz. Sozialarchiv; Kathrin Bänziger, Journalistin und Publizistin; Nicolas Gallade, Stadtrat; Vertreterinnen und Vertretern von Klimajugend und Frauenstreikkollektiv.

Weitere Informationen: www.sichtwechsel-bar.ch



Sozialdemokratische Partei Winterthur-Töss

Sichtwechsel-Bar im Güterschuppen beim Bahnhof Winterthur-Töss, 25. 8. und 8. 9. 2019

Zwischen Erfolg und Frustration

Soziale Bewegungen in der Schweiz 1970 bis 2020

Welchen Einfluss hatten soziale Bewegungen auf die Politik in der Schweiz in den letzten 50 Jahren? Dazu organisiert die SP Töss zwei Anlässe in der «Sichtwechsel-Bar» im Güterschuppen beim Bahnhof Winterthur-Töss.

Klima-Jugend und Frauenstreikbewegung haben im letzten Jahr die politische Diskussion stark geprägt. Handfeste Erfolge sind jedoch schwer auszumachen. Viele Forderungen erhalten Applaus – umgesetzt wurden bisher nur wenige.

1980 bis 1985 spielte die Jugendbewegung eine wichtige Rolle im politischen Diskurs. Sie wurde damals mit repressiven Massnahmen auch in Winterthur zerschlagen und trotzdem hatte sie eine wichtige Rolle beim gesellschaftlichen Aufbruch.

1975 wurde das Gelände des geplanten AKW's in Kaiseraugst besetzt. 13 Jahre später wurde das Projekt definitiv sistiert, 2016 beschliesst das Eidg. Parlament die «Energiewende» und damit die definitive Abkehr von der Atomenergie.

Die Sichtwechsel-Bar im Güterschuppen wirft einen Blick zurück und nach vorne. Vier Persönlichkeiten bieten Inputs, persönliche

Einblicke, Denkanstösse, unterschiedliche Sichten. Und dies kurz, kompakt, anregend.

Am 25. August ab 19.00 Uhr zeigt der Historiker Urs Kälin die Entwicklung der wichtigsten sozialen Bewegungen der letzten 50 Jahre. SP-Nationalrätin Mattea Meyer spricht über ihren Weg von der «Occupancy-Aktivistin» zur Nationalrätin und das Zusammenwirken von sozialen Bewegungen und der institutionellen Politik.

Am 8. September ab 19.00 Uhr blickt die Journalistin Kathrin Bänziger zurück auf die «Winterthurer Ereignisse» von 1984, Nicolas Galadé zeigt den Weg vom Jugendlobby-Aktivisten zum Stadtrat und AktivistInnen des Frauenstreik-Kollektivs und der Klimajugend diskutieren über ihre Arbeit zwischen Erfolg und Frust.

Eintritt frei, Bar-Betrieb ab 18.30 Uhr, in Zusammenarbeit mit der «Dienstags-Bar» im Güterschuppen beim Bahnhof Winterthur-Töss. Es gelten die aktuellen Corona-Schutzmassnahmen.

Weitere Informationen: www.sichtwechsel-bar.ch

Sozialdemokratische Partei Winterthur-Töss

SP

Zwischen Erfolg und Frustration

Soziale Bewegungen in der Schweiz 1970 bis 2020



Sichtwechsel-Bar

**25. August und
8. September 2020**

Ab 18.30 Uhr: Bar offen

Ab 19.00 Uhr:

Begrüssung, kurze In-
putreferate, Fragen, und
Meinungen

ab ca. 20 Uhr: Barbetrieb
und Diskussion mit den
Gästen



Mattea Meyer

Mattea Meyer ist SP-Nationalrätin und kandidiert für das Präsidium der SP Schweiz. Sie war bei den JUSO aktiv und wurde stark durch die Occupy-Bewegung im Gefolge der Finanzkrise von 2008 geprägt.

**In der Sichtwechsel-Bar
am 25. August 2020.**



Urs Kälin

Urs Kälin ist Historiker und stv. Direktor des Schweizerischen Sozialarchivs in Zürich, das seine Tätigkeit stark auf die sozialen Bewegungen ausgerichtet hat. Autor verschiedener Bücher und zudem Gemeindepräsident in Altdorf.

**In der Sichtwechsel-Bar
am 25. August 2020**



Kathrin Bänziger

Kathrin Bänziger ist Journalistin, Publizistin und Kunstschafterin. In den 1980er Jahren war sie Journalistin beim Tages-Anzeiger und berichtete über die damalige «Jugendbewegung» und die «Winterthurer Ereignisse».

**In der Sichtwechsel-Bar
am 8. September 2020**



Nicolas Galladé

Nicolas Galladé ist Stadtrat in Winterthur als Vertreter der SP. Seine politische Karriere startete er in der Jugendlobby Kaktus, Anfang der 1990er Jahre, knapp 10 Jahre nach den «Winterthurer Ereignissen».

**In der Sichtwechsel-Bar
am 8. September 2020**